

## Bear Family Records CD Review

Publisher:	Dynamite Magazin, Februar/März 2014
Article No.:	BCD17327
Link:	<a href="https://www.bear-family.de/boone-pat-the-ballads-of-pat-boone.html">https://www.bear-family.de/boone-pat-the-ballads-of-pat-boone.html</a>
Artist:	Pat Boone
Title:	The Ballads Of Pat Boone

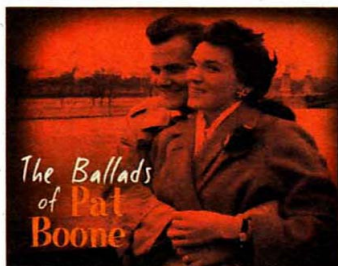
### POP/ANDERE

**Pat Boone**

**The Ballads Of Pat Boone**

Bear Family Records, CD

★★★★



Er ist der Inbegriff des glattgebügelten, vermarkteten Kommerz-Rock'n'Rollers der Fünfziger- und Sechzigerjahre. Aber wenn Pat Boone eines konnte, dann rumschmalzen. Auf dieser Zusammenstellung von Bear Family bekommt man gleich 31 seiner mal mehr mal weniger anrührenden Balladen und Schlüpfertürmer für den Klammerblues. Wobei – den Blues sucht man in Boones Stimme vergebens. Wenn man seine Schmusesongs so konzentriert hört, bleibt nicht unbemerkt, dass er zwar einen großen Stimmumfang, aber kein allzu großes Stimmvolumen hat.

Besonders fällt dies bei „Unchained Melody“ oder auch „The Exodus Song“ auf, weil hier die besseren Alternativen einfach jedem im Ohr sind. Boones Gesang wirkt genauso berechnet, glattgebügelt und kalkuliert wie sein gesamtes-Image. Aber für ein paar kuschelige Stunden mit der Liebsten – idealerweise bei Kerzenschein auf dem Fell vor dem Kamin – oder auch als Weihnachtsbeschallung ist dieses Album von Bear Family, das in gewohnt opulentem Digipak mit 38-seitigem Booklet voller Informationen und Fotos daherkommt, optimal geeignet. ★ **KTs**

## Bear Family Records CD Review

Publisher:	Dynamite Magazin, Februar/März 2014
Article No.:	BCD17327
Link:	<a href="https://www.bear-family.de/boone-pat-the-ballads-of-pat-boone.html">https://www.bear-family.de/boone-pat-the-ballads-of-pat-boone.html</a>
Artist:	Pat Boone
Title:	The Ballads Of Pat Boone

### Pat Boone

#### The Ballads Of Pat Boone

Er ist der Inbegriff des glattgebügelten, vermarkteten Kommerz-Rock'n'Rollers der Fünfziger- und Sechzigerjahre. Aber wenn Pat Boone eines konnte, dann rumschmalzen. Auf dieser Zusammenstellung von Bear Family bekommt man gleich 31 seiner mal mehr mal weniger anrührenden Balladen und Schlüpfertürmer für den Klammerblues. Wobei — den Blues sucht man in Boones Stimme vergebens. Wenn man seine Schmusesongs so konzentriert hört, bleibt nicht unbemerkt, dass er zwar einen großen Stimmumfang, aber kein allzu großes Stimmvolumen hat. Besonders fällt dies bei „Unchained Melody“ oder auch „The Exodus Song“ auf, weil hier die besseren Alternativen einfach jedem im Ohr sind. Boones Gesang wirkt genauso berechnet, glattgebügelt und kalkuliert wie sein gesamtes Image. Aber für ein paar kuschelige Stunden mit der Liebsten —idealerweise bei Kerzenschein auf dem Fell vor dem Kamin — oder auch als Weihnachtsbeschallung ist dieses Album von Bear Family, das in gewohnt opulentem Digipak mit 38-seitigem Booklet voller Informationen und Fotos daherkommt, optimal geeignet.